



Sicherung der Mosel einschließlich ihrer Uferbereiche bzw. Aue als Hauptachse des Freiflächensystems und gestalterische Leitstruktur. Ausschöpfung der Möglichkeiten zum naturnahen Rückbau der Moselufer.

Überwindung der Moseluferstraße als Barriere zwischen Talstadt und Fluss.

Sicherung bzw. Förderung der Strukturierung der Grünflächen zwischen St. Matthias und Mosel mit Großbäumen.

Überwindung der Moseluferstraße als Barriere zwischen Talstadt und Fluss.

Prüfung von Möglichkeiten einer Offenlegung des Olewiger Bachs im Bereich Hohenzollernstraße.

- Ziele**
- Erhalt Entwicklung
 - Wald auf Auen- und Nassstandorten (Auwald, Bruch- und Sumpfwald, einschließlich Komplexen mit Röhrichten, Seggenriedern und Staudenfluren)
 - Wald auf besonderen Standorten außerhalb der Aue (Blockschuttwald, Schluchtwald, Trockenwald)
 - sonstiger Wald
 - Offenland auf Feucht- und Nassstandorten (Sümpfe, Röhrichte, Seggenriede, Feucht- und Nasswiesen)
 - Offenland auf mageren und trockenen Standorten (Magerrasen und Heiden)
 - durch Streuobst oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete
 - durch Streuobst oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete (auf Extensivgrünland)
 - durch Streuobst oder Gehölze geprägte Feldflur
 - durch Streuobst oder Gehölze geprägte Weinberge
 - Halbopenlandkomplex mit Gärten, Streuobst und Gehölzstrukturen
 - Gehölzbestände und Sukzessionsflächen
 - Schwerpunkt Extensivgrünland
 - Schwerpunkt Landwirtschaft (Ackerbau)
 - Schwerpunkt Landwirtschaft (Dauergrünland)
 - Schwerpunkt Weinbau
 - Gewässer
 - Felsen
- Kombinationsdarstellungen sind durch Schraffuren der Grundfarbe kenntlich gemacht.
- Siedlung und Verkehr**
- vorhanden geplant
 - Wohn- bzw. Mischgebiete
 - im Fortschreibungsverfahren bewertete Wohn- und Mischbaugebiete
 - historische Ortskerne
 - schutzwürdige Ortsrandstrukturen
 - Industrie- und Gewerbegebiete und ähnlich geprägte Gebiete, Ver- und Entsorgungsflächen, Verkehr
 - im Fortschreibungsverfahren bewertete Gewerbegebiete
 - Grünflächen
- Sonstige Flächen**
- Bodenabbau
 - Sonstige
- Schutzgebiete und -objekte: s. Plan 9a**

- Maßnahmen**
- Freihaltung von Landschaftsbrücken bzw. Grünzäsuren
 - Entwicklung von Grünverbindungen in der Stadt
 - Sicherung von Kaltluftleitbahnen
 - Ausgleichsflächen (Flächenpools)
 - Schwerpunktbereiche:
 - A Sicherung bzw. Entwicklung von Altholz
 - F Freiraumgestaltung / -vernetzung
 - G Sicherung bzw. Entwicklung von Kleingewässern
 - K Sicherung bzw. Entwicklung der strukturreichen Kulturlandschaft
 - M Sicherung bzw. Entwicklung von Magerrasen (einschließlich sehr magerer Wiesen) und Heiden
 - N Sicherung bzw. Entwicklung von Niederwald bzw. Mittelwald
 - R Gewässer- und Auenrenaturierung (einschließlich Talwiesen und Sukzessionsflächen im Moseltal)
 - S Sicherung bzw. Entwicklung von Wäldern auf besonderen Standorten
 - T Truppenübungsplatz-Management
 - X anderweitige Maßnahmen zur Waldaufwertung
 - vorrangige Pflegeflächen
 - vorrangige Entwicklungsflächen
 - Maßnahmen zu Gewässern - s.u.
 - Biotopevernetzung von Offenlandstrukturen innerhalb von Wald- und Gehölzbeständen
 - Maßnahmen zur Sicherung bzw. Entwicklung von Biotopen bzw. Landschaftsräumen oder -elementen - s.u.
 - Fledermausschutzmaßnahmen in Ortschaften
 - Zugvogelrastgebiet
 - Ortsrandgestaltung
 - Eingrünung störender Objekte
 - Durchgrünung der Bauflächen
 - Feldgehölzanlage auf Kuppen
 - Einmantelung schroffer Nadelforstränder
 - Erschließungsmaßnahmen - s.u.
 - Maßnahmen an Gewässern**
 - 4 Prüfung der Möglichkeiten einer Offenlegung des Olewiger Bachs im Bereich Hohenzollernstraße
 - 6 Sicherung der Durchgängigkeit für Wanderfische, mittelfristig Anlage wirksamer Aufstiegshilfen
 - Maßnahmen zur Sicherung / Entwicklung von Biotopen bzw. Landschaftsräumen oder -elementen**
 - 9 Reduzierung der Verkehrsbelastung im Rahmen eines großräumig wirksamen Verkehrskonzeptes

**Landschaftsplan
Stadt Trier**

Auftraggeber: Stadt Trier

Plan Nr. 11p:
Stadtteil-Landschaftsplan Trier-Süd

Maßstab 1 : 10.000

	Datum	Zeichen
Bearbeitet	Okt. 2011	BU
Gezeichnet	Okt. 2011	SL / HB
Geändert		

KARLHEINZ FISCHER
LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA
Langwies 20 - 54296 Trier - Tel. (0651) 18038 - Fax 10686

Quellen: Hierzu wird auf Plan 8 verwiesen